
Inhalt

Vorwort	XV
Verzeichnis der Beiratsmitglieder	XVII
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	XIX
Zielsetzung des Handbuchs – Einleitung	XXVII
<i>Laurenz Mülheims, Karin Hummel, Susanne Peters-Lange, Edwin Toepler und Iris Schuhmann</i>	

I. Die Sozialversicherung im Überblick

1. Sozialversicherung und ihre Versicherten

Die Rolle der Sozialversicherung in Deutschland	5
<i>Thomas Keck</i>	
Die deutsche Sozialversicherung im Überblick	15
<i>Heinz-Dietrich Steinmeyer</i>	

2. Entstehungs- und entwicklungsgeschichtlicher Hintergrund

Von Bismarcks »Wechselbalg« zu Adenauers Rentenreform. Einführung in die Geschichte der Sozialversicherung	27
<i>Marc von Miquel</i>	
Prävention – Historischer Rückblick	41
<i>Wolfgang Jäger</i>	

Sozial(versicherungs)politik in der Bundesrepublik Deutschland.
 Entwicklungslinien – Herausforderungen – Perspektiven 55
Volker Kronenberg

Privatautonomie als Gestaltungsprinzip der Sozialversicherung 69
Susanne Peters-Lange

3. Veränderte Rahmenbedingungen und Herausforderungen

Herausforderungen für die Sozialversicherung –
 Ergebnisse einer Erhebung unter den Sozialversicherungsträgern 87
Karin Hummel, Vincenzo Cusumano und Iris Schuhmann

Zukunftsperspektiven supranationaler Sozialpolitik:
 Europäische Herausforderungen für die Sozialversicherung 113
Raouf El Sheikh und Franz Terwey

Alterssicherung unter veränderten gesellschaftlichen Bedingungen 127
Thomas Keck

Modellierung des demografischen Wandels 139
Johannes Mockenhaupt

UN-Behindertenrechtskonvention und Sozialversicherung 157
Marlis Bredehorst

II. Die Sozialversicherung im Fokus der Wissenschaft

1. Die Sozialversicherungswissenschaft als Integrationswissenschaft

Sozialversicherungswissenschaft in Bewegung 179
Laurenz Mülheims

Lebendige Sozialversicherungswissenschaft –
 16 Ansichten aus 8 Fachgebieten 195
*Professorinnen und Professoren des Fachbereichs Sozialversicherung
 der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg*

Lebenslage-Ansatz und Capability-Approach: Instrumente zur Messung und Bewertung der Lebenssituation von Individuen und sozialen Gruppen	221
<i>Ingrid Schmale</i>	
Die Sozialversicherung als Erkenntnisgegenstand der Versicherungsökonomie	233
<i>Peter Kehl</i>	
Grundzüge einer Sozialversicherungsethik	243
<i>Hans-Joachim Pieper</i>	
2. Wissenschaft im Fokus der Sozialversicherung	
Von der Forschung zur Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung	259
<i>Herbert Rebscher</i>	
Forschung durch die gesetzliche Unfallversicherung	277
<i>Dietmar Reinert</i>	
Forschung im Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung	295
<i>Rolf Buschmann-Steinhage</i>	
Multidisziplinäre Arbeitsmarktforschung am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung	309
<i>Martin Dietz, Anne Müller, Martin Schludi und Ulrich Walwei</i>	
III. Handlungsfelder der Sozialversicherung	
1. Prävention – Individuum und System	
Die Teilhabedimension der Prävention im Sozialrecht	327
<i>Minou Banafsche</i>	
Prävention und Gesundheitsförderung – Individuell und auf Systemebene	343
<i>Jörn Moock</i>	

Psychische Belastungen und Gesundheit	357
<i>Dirk Windemuth</i>	

2. Intervention – Prinzipien und Schnittstellen

Interventionsnotwendigkeiten und -potentiale der Sozialversicherung aus soziologischer und psychologischer Perspektive: Forschungs- und Handlungsbedarfe	375
<i>Matthias Morfeld</i>	

Rationalisierung, Mittelerhöhung, Rationierung und Priorisierung von Gesundheitsleistungen in der Sozialversicherung mit ethischen Aspekten	391
<i>Bernd Petri</i>	

Zukunftsweisende Vorgaben und Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Systems der beruflichen Rehabilitation	403
<i>Tina Klügel und Hans-Peter Riedel</i>	

Dreifacher Paradigmenwechsel in der Arbeitsförderung	419
<i>Raimund Becker und Karl-Heinz P. Kohn</i>	

Begutachtung medizinischer Sachverhalte in der Sozialversicherung und in angrenzenden Gebieten	433
<i>Claudia Drechsel-Schlund und Andreas Kranig</i>	

Ordnungspolitische Herausforderungen und Handlungsbedarfe für die Versorgungsstruktur und Vergütung von Krankenhäusern: Ansatzpunkte zur Verknüpfung von Qualität und Wirtschaftlichkeit	455
<i>Lilia Waehlert, Andreas Beivers und Thomas C. Auhuber</i>	

IV. Beziehungen der Sozialversicherung zu ihren »Stakeholdern«

1. Strategien der Kommunikation

Kommunikation für die Sozialversicherung	475
<i>Andreas Baader und Gregor Doepke</i>	

Das Kommunikationsinstrument Social Media im Kontext
 der Sozialversicherung am Beispiel des Gesundheitswesens 487
Fabian-S. Frielitz

2. Beziehungen zu Versicherten

Handlungsfelder und -instrumente auf der Ebene
 der Anspruchssicherung 503
Karl-Jürgen Bieback

Förderung und Beteiligung der gemeinschaftlichen Selbsthilfe
 im Sozialgesetzbuch 519
Jutta Hundertmark-Mayser

3. Beziehungen zu Leistungserbringern

Leistungserbringer 537
Dagmar M. David und Martina C. Levartz

Qualitätssicherung von Weiterbildungsmaßnahmen
 der Bundesagentur für Arbeit von 1969 bis heute 555
Michael Heister und Sandra M. L. Liebscher

Die Bedeutung von Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement 573
Edwin Toepler

4. Beziehungen zur Arbeitswelt

Verzahnung der Sozialversicherung
 mit der betrieblichen Personalpolitik 591
Katja Nebe

Zusammenarbeit mit Arbeitgebern am Beispiel
 der Bundesagentur für Arbeit 607
Birgit Domschke

Diversity Management in der neuen Arbeitswelt und Implikationen
 für die Sozialversicherung 621
Vincenzo Cusumano

Betriebliches Gesundheits- und Sozialmanagement 637
Joachim A. Rösler und Kerstin Reisinger

Handlungsfelder im Betrieblichen Gesundheitsmanagement 655
Joachim A. Rösler und Kerstin Reisinger

5. Beziehungen zur Politik

Verbraucherpolitische Herausforderungen bei der Absicherung
 der Risiken Krankheit, Pflege und Alter in der Sozialversicherung
 und auf Wohlfahrtsmärkten 673
Remi Maier-Rigaud

Dachverbände und Lobbyismus im Bereich der Sozialversicherung 687
Christof Lawall

Das Spannungsverhältnis zwischen Sozialversicherungsträgern
 und politischen Akteuren 699
Franz Knieps

6. Gestaltung von Netzwerkbeziehungen

Case Management und Netzwerksteuerung 719
Christian Rexrodt und Edwin Toepler

Case Management an der Schnittstelle zwischen Versicherten,
 Arbeitgebern und Leistungserbringern 733
Norbert Gödecker-Geenen

V. System

1. Selbstverwaltung

Selbstverwaltung in der Sozialversicherung – Ein Überblick 747
Thomas Gerlinger

Rechtliche Determinanten der Selbstverwaltung
 in der Sozialversicherung 763
Nina-Annette Reit

Staatsaufsicht über Sozialversicherungsträger 777
Jürgen Beschorner

Aus der Praxis: Soziale Selbstverwaltung am Beispiel
 der gesetzlichen Unfallversicherung in Deutschland 799
Hans-Joachim Wolff und Elena Marcus-Engelhardt

Die Zukunft der Sozialen Selbstverwaltung –
 Gewerkschaftliche Überlegungen 811
Ingo Nürnberger

2. Finanzierung und Vergütung

Die deutsche Sozialversicherung zwischen Beitrags-, Steuer-
 und privater Finanzierung 829
Sandra Fischer

Das Leistungsvergütungsrecht der Sozialen Sicherung 843
Harry Fuchs

**3. Ansätze übergreifender Zusammenarbeit und Professionalisierung
 der Protagonisten**

Zentrale, trägerübergreifende Anlaufstellen –
 Ansätze, Hindernisse, Perspektiven 867
Helga Seel

Beispiele privatwirtschaftlicher Lösungen
 von sozialen Sicherungsproblemfeldern 883
Christoph Zacharias und Sabina Stüber

Qualifizierung der Akteure der Sozialversicherungsträger
 zur Förderung von Teilhabe und Selbstbestimmung
 als Leitprinzipien der Rehabilitation 893
Nina Lichtenberg und Christian Rexrodt

VI. Organisation

1. Verwaltungsmanagement

Management von Sozialversicherungsträgern	907
<i>Dietmar Bräunig</i>	

Strategisches Management in der Sozialversicherung am Beispiel der gesetzlichen Unfallversicherung. Raum für strategisches Controlling?	921
<i>Uta Schwenke</i>	

Die (neue) Rolle der unternehmerischen Überwachungsfunktionen in der Sozialversicherung – Eine terminologische und systembezogene Betrachtung	937
<i>Markus R. Rogowski</i>	

Markenmanagement und Employer Branding – Anregungen für das Marketing in der Sozialversicherung?	959
<i>Werner Heister</i>	

2. Datenschutz

Der Schutz des Sozialgeheimnisses	977
<i>Tim Husemann</i>	

Datenschutz in der Sozialversicherung	991
<i>Bertram Raum</i>	

3. E-Government

Die analytische Sozialversicherung	1013
<i>Nicole Blohm und Sebastian Edlich</i>	

Die elektronische Gesundheitskarte	1031
<i>Fabian-S. Frielitz</i>	

VII. Bedeutung der Sozialversicherung im internationalen Kontext

1. Bedeutung der Sozialversicherung in anderen Länderkontexten

Sozialversicherung und vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung 1049
Remi Maier-Rigaud

Vergleiche von Sozialsystemen 1065
Axel Weber

One size fits all? Die Rolle der Sozialversicherung
in Entwicklungsländern 1085
Katja Bender, Markus Loewe und Esther Schüring

2. Internationale Beziehungen und Zusammenarbeit

Internationale Zusammenarbeit und Soziale Sicherheit 1107
Wolfgang Ohndorf

Die Einbindung der Sozialversicherung in das supranationale
und internationale Sozialrecht 1129
Arno Bokeloh

Internationale Zusammenarbeit der Arbeitsverwaltungen.
Auch außerhalb der EU ein Erfolgsfaktor? 1145
Kea Eilers

Mehrwert internationaler Zusammenarbeit im Bereich
der sozialen Sicherung am Beispiel der gesetzlichen Unfallversicherung . . . 1159
Gregor Kemper und Eva-Marie Höffer



<http://www.springer.com/978-3-658-08839-2>

Handbuch Sozialversicherungswissenschaft

Mülheims, L.; Hummel, K.; Peters-Lange, S.; Toepler, E.;

Schuhmann, I. (Hrsg.)

2015, XXXIV, 1174 S. 72 Abb., 30 Abb. in Farbe.,

Hardcover

ISBN: 978-3-658-08839-2